Théâtre Ledoux: Sources von Franck Edmond Yao

Auteur : Irina Schrag

Date : 29 September 2022

Der namhafte ivorische Tänzer **Franck Edmond Yao** erkundet mit *Sources* die Urspru?nge der urbanen Bewegungen und des Afro-Pops, mit einem Kollektiv aus Besançon.

Franck Edmond Yao, *Sources* © Nascimento

In seinem Milieu macht das Pseudonym den Mann und spricht fu?r ihn. Franck Edmond Yao ist eine dieser Ikonen der Choreographie aber auch des Chansons – des Tanz-und-Musikstils Coupé-Décalé. Ein festlicher Stil, der mit etablierten Werten bricht, originelle Bewegungen und provokante Attitu?den vermischt: Man spielt sich auf und zieht arrogant eine Show ab, wirft ungeniert Banknoten in die Luft. Man macht sich wichtig, ohne dass es so aussieht! Der Ivorer, der in Frankreich lebt, lässt sich Gadoukou, der Star nennen. Er lässt heute seine wilden Clips hinter sich, um sein Erbe auf eine ganz andere Weise zu wu?rdigen, das aus einer unvergleichlichen

Fu?lle von altu?berlieferten Tänzen besteht. Auf die Einladung der 2 Scènes hin, bringt er den Beatmaker Sorg aus Besançon und ungefähr zehn Tänzer des Kollektivs Porte-Avions fu?r die Kreation von *Sources* zusammen. Ein Stu?ck auf der Suche nach verschiedenen Identitäten, in Form eines permanenten Hin-und-Hers zwischen Anleihen an Urban Dance und Traditionen, aktuellen Afro-Pop, zeitgenössische Choreographie und Einflu?sse von u?berall. Die Battles stehen hier intimeren Erzählungen zu Elektro-Pop-Beats mit fröhlichem Groove gegenu?ber.

https://www.youtube.com/watch?v=hFlUVdQuFB8

Im Théâtre Ledoux **(Besançon) vom 13. bis 15. Oktober**

les2scenes.fr